

1 / 2024



Mitteilungsblatt der
kath. Pfarrgemeinde
WEISSENBURG

in- *form*



Pfarrverband
Weißenburg

Ellingen - Flegental - Stopfenheim - Weißenburg



Bild © 2024 DEUTSCHES LITURGISCHES INSTITUT



**BUS
DICH
WEG!**



**HAMBURG UND BLÜTEN-
FEST IM ALTEN LAND**

4T Do 02.05. - So 05.05.2024 **P.P. AB: € 539,-**

100%
REISEGARANTIE

**TOSKANA
MIT CINQUE TERRE**

6T Sa 11.05. - Do 16.05.2024 **P.P. AB: € 879,-**

100%
REISEGARANTIE

**DIE SCHÖNSTEN
SEEN KÄRNTENS**

5T Mi 15.05. - So 19.05.2024 **P.P. AB: € 889,-**

100%
REISEGARANTIE



**LEGENDÄRES
RIESENGEBIRGE**

5T Mi 29.05. - So 02.06.2024 **P.P. AB: € 749,-**

100%
REISEGARANTIE

OSTFRIESLAND

5T Mi 01.05. - So 05.05.2024 **P.P. AB: € 739,-**

**OPEN AIR
AM MEER 2024**

4T Do 09.05. - So 12.05.2024 **P.P. AB: € 529,-**

100%
REISEGARANTIE



**ERLEBNIS
GARDASEE**

5T Fr 24.05. - Di 28.05.2024 **P.P. AB: € 959,-**

100%
REISEGARANTIE



SCHWEDEN

9T Fr 31.05. - Sa 08.06.2024 **P.P. AB: € 1.895,-**

Auszug unserer Tagesfahrten „Der Urlaub für zwischendurch“

**WINZERFEST
IN SOMMERHAUSEN**

01.05.2024 **P.P. AB: € 35,-**

**„FALCO“ IM DEUTSCHEN THEATER
IN MÜNCHEN**

25.05.2024 **P.P. AB: € 79,-**

**KÖNIGSSEE UND SALZBERGWERK
BERCHTESGADEN**

15.06.2024 **P.P. AB: € 83,-**

**TEGERNSEE MIT BESUCH
DER NATURKÄSEREI**

29.06.2024 **P.P. AB: € 58,-**

**LANDESGARTENSCHAU
IN KIRCHHEIM BEI MÜNCHEN**

06.07.2024 **P.P. AB: € 54,-**

**GARMISCH UND
PARTNACHKLAMM**

10.08.2024 **P.P. AB: € 39,-**


 Weitere Reisen und Infos unter www.rombs.de
 und in unserem Reisekatalog!



**BUS
DICH
WEG!**

Rombs Touristik GmbH & Co. | Tel. +49 (0) 9141 99330 | buchung@rombs.de

Lieber Leser, liebe Leserin,

„Im Kreuz ist Leben!“

Diesen Ruf hören wir in der Karfreitagliturgie. Es hört sich zunächst an wie ein Widerspruch in sich. Wie kann im Kreuz – also in Leid und Tod das Leben sein? Doch im Kreuz ist das Wesen des christlichen Glaubens zusammengefasst. Gott nimmt an unserem menschlichen Leben teil bis in Leid und Krankheit, Sünde und Tod hinein. Ohne Kompromisse. ER nimmt nicht nur teil, sondern ER trägt alles in SICH. Im Kreuz wird all das menschliche Leid im Angesicht Gottes sichtbar und spürbar. Und weil Gott mit uns leidet, kann ER auch unser menschliches Leid verwandeln, das heißt erlösen. Aber nicht ohne uns. Wie aber können wir sehen, dass unser Herr und Gott in unserem Leben mit all der Gebrechlichkeit gegenwärtig ist? Es hört sich für manch einen vielleicht befremdlich an: in der Liturgie!

Liturgie heißt Gottesdienst: Unser Dienst vor Gott und ebenso Gottes Dienst an uns Menschen durch Jesus Christus, der sich zum Diener aller machte. Daher ist die Liturgie keine von unserem Lebensalltag abgehobene Nebensächlichkeit,

sondern sie ist der feierliche und rituelle Ausdruck, dass unser Leben in die Wirklichkeit Gottes hineingenommen ist.

Die Kirche lehrt über die Liturgie, dass sie Quelle und Höhepunkt allen christlichen Lebens ist. Die Liturgie der Karwoche und von Ostern bringt diese Aspekte besonders zum Ausdruck. Wir laden Sie daher ein, bewusst und „aktiv“ die Gottesdienste der Kar- und Ostertage mitzufeiern und darin auch Ihr eigenes Leben mit hineinzunehmen.

Um die liturgischen Feiern der Kar- und Ostertage besser zu verstehen, gibt es auch die Möglichkeit online oder Vorort mittels Vorträgen durch den Referenten Prof. Dr. Marco Benini zu einem vertieften Verständnis dieser Feiern zu finden. Infos dazu finden Sie u.a. in dieser Ausgabe des inform.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten mit der diesjährigen Fastenzeit eine gesegnete und gute Vorbereitung auf das Osterfest.

Ihr Kaplan Robert Willmann

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs "inform 2/2024"

erscheint am 14.07.2024

Redaktionsschluss ist am 14.06.2024

ERSTKOMMUNION 2024

22 Kinder haben sich dieses Schuljahr angemeldet, um am **07. April** zum ersten Mal die **Heilige Kommunion** zu empfangen.

Am Elternabend wurde mit den Eltern besprochen, wie die Vorbereitung der Kinder in der Pfarrei stattfindet, aber auch, wie die Familie selbst das Kind auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und unterstützen kann.

An den Donnerstagen in der Fastenzeit treffen sich die Kinder in der Hl. Kreuz Kirche und im Pfarrzentrum. Sie erinnern sich an ihre Taufe, teilen gemeinsam das Brot, dürfen Weizenkörner säen und hören Geschichten aus der Bibel.

Im Rahmen dieser Treffen empfangen die Kinder auch zum ersten Mal das Sakrament der Buße (Beichte). Bei einem gemeinsamen „Pfarrspiel“ rund um St. Willibald werden mit den Kindern Palmbüschel gebastelt, die am Palmsonntag gesegnet und in der Prozession mitgetragen werden.

Alle Kommunionkinder feiern gemeinsam mit ihren Familien an zwei Sonntagen Familiengottesdienste. Dabei tragen die Eltern ihre Kinder ins Buch der Erstkommunikanten ein, die Kinder bekommen das Glaubensbekenntnis und das Vater Unser sowie ein Neues Testament



überreicht, das ihr ganzes kommendes Leben begleiten soll.

Alle Familien sind auch eingeladen, in diesem Jahr ganz besonders die Tage von Gründonnerstag bis zur Osternacht in der Hl. Kreuz Kirche mitzufeiern.

Das Ziel des Weges erreicht haben wir dann am **Weißen Sonntag**, dem **07. April**. **Beim Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche empfangen alle Kinder im Kreis ihrer Familien und der ganzen Pfarrgemeinde zum ersten Mal die heilige Kommunion, den Leib Christi.**

Natürlich wünschen wir uns, dass für die Kinder der Weg mit Jesus dann nicht zu Ende ist, sondern eine tiefe Freundschaft beginnt, die ein ganzes Leben lang hält. Deshalb bitten wir gerade die Eltern und Großeltern darum, dass sie ihre Kinder im Glauben begleiten und zusammen mit der ganzen Pfarrgemeinde mit ihnen und für sie beten.

HEIZUNG IN DEN KIRCHEN ST. WILLIBALD UND HL. KREUZ

Liebe Mitchristen!

Liebe Kirchenbesucher!

Hin und wieder werde ich darum gebeten, die Temperatur in den Wintermonaten, die *gegenwärtig* in St. Willibald bei 7 bis 8 und in Hl. Kreuz bei mindestens 5 Grad Celsius liegt, wieder auf das Niveau vor den Einsparentscheidungen (Da hatte es in St. Willibald 13 und in Hl. Kreuz 9 bis 12 Grad, je nach Außentemperatur.) anzuheben.

Zum Hintergrund der Entscheidung, die Temperaturen abzusenken. In den letzten Jahren sind die Energiekosten stark gestiegen, ebenso die Personalkosten, auf der anderen Seite stagnieren die Einnahmen im Bereich der Zuschüsse der Diözese, des Kirchgeldes und der Spenden, was dazu führt, dass man irgendwo deutlich einsparen muss. Da wir beim von der Kirchenstiftung zutragenden Personal (Sekretärin, Hausmeister, Reinigungskraft) bereits auf Kante genäht sind, ist es hier wohl schwer möglich.

Doch was bringen diese Temperaturreduzierungen? Mit der Absenkung in Hl. Kreuz auf mindestens 5 Grad und in St. Willibald auf 7 bis 8 Grad sparen wir über $\frac{3}{4}$ der sonst bezogenen Gasmenge, in Zahlen über 300.000 kwh – oder in Euro ausgedrückt fast 34.000 Euro jährlich. Dieser Betrag

ist mehr, als wir durch das Kirchgeld einnehmen und doppelt so hoch, wie die bei uns verbleibenden nicht zweckgebundenen Spenden. – Wenn wir so weiter heizen würden wie vor einigen Jahren, könnten wir das nur, wenn wir auf Erspartes zurückgreifen. Damit würden wir die finanzielle Basis der Pfarrei Jahr für Jahr verschlechtern, und das in einer Zeit, in der wir in den nächsten Jahren uns nur auf das Wichtige und Nötige konzentrieren werden können.

Insofern bitte ich Sie um Ihr Verständnis für die gegenwärtige Entscheidung und bei Bedarf um die Nutzung der ausgelegten Decken in den Kirchen.

BERICHT VOM PFADFINDERSTAMM HINWEIS AUF JAHRESAKTION AM 23.03.2024



Mithilfe bei „Jeder Tropfen zählt“ und Weihnachtsbaumaktion der Pfadfinder:

Auf einen Aufruf der Stadtverwaltung hin haben die Pfadfinder die Verteilung der grünen Sammelbehälter im Bereich Wbg.-Nord übernommen und im Rahmen ihrer Gruppenstunden über 1.500 Flaschen verteilt. Zeitgleich war die bereits seit 2007 angebotene Annahme und Abholung alter Weihnachtsbäume nach Dreikönig wieder ein schöner Start ins neue Pfadfinder-Jahr.

Der ganze Stamm war bei optimalem Frostwetter in Aktion und bewältigte das nochmals gestiegene Sammelaufkommen mit Bravour. Entsprechend wurden Dank freiwilliger Spenden über 1.700,00

€ für die laufende Jugendarbeit vereinnahmt. Für die teilweise überaus großzügigen Spenden, insbesondere bei den Abholaktionen, bedanken sich die Pfadfinder nochmals recht herzlich. Dank eines Lkw's und dem Schlüssel zum städtischen Lagerplatz konnten mehrere 100 Christbäume stressfrei entsorgt werden. Großer Dank hierfür an die Fa. Wüst und die Stadt für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die besonders trockenen Exemplare sorgten für ein wärmendes Lagerfeuer und machten die Kälte erträglich. Ein kleiner Restbestand zielt aktuell noch als erstaunlich grüner „Christbaumwald“ den Garten an der Hl. Kreuz Kirche und wartet auf eine spätere

Aufarbeitung.

Die Pfadfinder hoffen entsprechend, dass die Weißenburger Bevölkerung die langjährige Sammelaktion

„Flinke Hände, Flinke Füße“ am 23. März 2024

in gleich guter Weise unterstützt. Aus aktuellem Anlass setzen sich die Pfadfinder mit der Jahresaktion 2024 für ein besseres Miteinander aller Kulturen ein. Die dritte

Ausgabe 2023 der Zeitschrift „Zeltgeflüster“ liefert hierzu unter https://www.dpsg.de/sites/default/files/2023-12/e-paper_zeltgefluester_3-23.pdf vielfältige und weitergehende Info.

Gut Pfad!
K. Bender



W o l f g a n g H e r r m a n n

H e i z u n g s b a u m e i s t e r



- Ökologische Heizsysteme,
z.B. Stückholzkessel, Hackschnitzelanlagen,
Pelletszentralheizungen;
- Badsanierungen
- Solaranlagen

Beratung – Planung - Ausführung

Schmalwiesen 8 a, 91781 Weißenburg

Telefon: 09141/92795

Messingschlager & Hasselmeier

Ingenieurgesellschaft mbH für das Bauwesen

Geschäftsführer: Karl-Heinz Hasselmeier, Dipl.-Ing.(FH)

GOTTFRIED-KELLER-STR. 34 • 91757 TREUCHTLINGEN

Tel.: 09142/4091 • Fax: 09142/8634 • E-Mail: messingschlager.tr@t-online.de

**HOCHBAUPLANUNG
TRAGWERKSPLANUNG
TIEFBAUPLANUNGEN
BERATUNG
BAULEITUNG**

**INGENIEURLEISTUNGEN
BRANDSCHUTZ
ENTWÄSSERUNG
AUSSCHREIBUNG
VERMESSUNG**

GEREIMTE PREDIGT UND FASCHINGSKRAPFEN

Am Faschingssonntag ließ es sich Pfarrer Bayerle nicht nehmen, seine Sonntagspredigt in Reimform vorzutragen. Wie in den Jahren zuvor hat es der Pfarrgemeinderat sich nicht nehmen lassen, nach dem Gottesdienst die Gottesdienstbesucher zu Krapfen und heißen Getränken einzuladen. Der Frauenbund spendierte Kaffee und

heißer Kakao wurde von Kolping gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön. Unsere Einladung wurde auch in diesem Jahr wieder zahlreich von den Besuchern angenommen, die gerne auf Krapfen, Getränk und einen kleinen Plausch blieben.



BEICHTGELEGENHEITEN AN OSTERN

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte) ist außer den angegebenen Zeiten noch in der Fastenzeit jeden Samstag in der Pfarrkirche St. Willibald von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr und an folgenden Tagen:

Samstag, 23.03.

15.00 – 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald
16.30 – 17.30 Uhr in der Hl. Kreuz – Kirche
(es kommt ein auswärtiger Priester)

Dienstag, 26.03.

17.00 – 17.45 Uhr in der Hl. Kreuz – Kirche

Mittwoch, 27.03.

8.15 – 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

Karfreitag, 29.03.

9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald
ab 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibald

Karsamstag, 30.03.

14.00 – 15.00 Uhr in beiden Kirchen

Es besteht auch die Möglichkeit eines Beichtgesprächs. Die Priester unserer Pfarrei stehen dafür zur Verfügung. Wenn Sie ein Beichtgespräch wünschen, vereinbaren sie bitte mit dem Priester Ihrer Wahl einen Termin.

GOTTESDIENSTZEITEN AN OSTERN:

PFARRKIRCHE ST. WILLIBALD

24.03. **Palmsonntag**

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

29.03. **Karfreitag**

9.00 Uhr: Kreuzweg – anschließend Beichtgelegenheit
17.30 Uhr: Andacht am Hl. Grab, Anbetung und Beichtgelegenheit

30.03. **Karsamstag**

8.00 Uhr: Morgenlob am Hl. Grab

31.03. **Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)**

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor

01.04. Ostermontag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

07.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

(Sonntagsordnung)

HL. KREUZ KIRCHE

24.03. Palmsonntag

10.30 Uhr: Palmweihe (Hof des Kindergartens); Palmprozession der Pfarrei zur Kirche

19.00 Uhr Abendmesse

28.03. Gründonnerstag

20.00 Uhr: feierl. Abendmahlsamt

anschließend nächtliche Anbetung bis 22.00 Uhr

29.03. Karfreitag

15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen!)

30.03. Karsamstag

20.30 Uhr: Feier der Osternacht; Speisenweihe

31.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern)

10.30 Uhr: feierlicher Gottesdienst

19.00 Uhr: Abendmesse

01.04. Ostermontag

10.30 Uhr: Familiengottesdienst

07.04. 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

10.30 Uhr: Gottesdienst - Feierliche Erstkommunion

19.00 Uhr: Abendmesse

CARITAS-SENIORENHEIM ST. WALBURG

31.03. Ostersonntag

15.00 Uhr: Gottesdienst

FASCHINGSABEND AM 09.02.2024 IM PFARRZENTRUM



heuer auf Grund von Krankheiten weniger waren als vergangenes Jahr. Dies tat jedoch der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch!

Nach einem fröhlichen Willkommenslied der „Sahnehäubchen“ mit musikalischer Begleitung der Familie Baranek, bedienten sich alle am umfangreichen kalten Buffet, das vom Frauenbund, Kolping, Kirchenchor und vielen anderen großzügigen Spendern gestiftet wurde.

Es ist schon seit Jahren Tradition, dass sich am Freitag des Faschingswochenendes alle Faschingsfreunde unserer Pfarrei zum geselligen Faschingsabend im Pfarrzentrum einfinden.

Organisiert wurde dieser lustige Abend wieder von der Kolpingfamilie und vom Frauenbund.

Maria Schneller begrüßte einige Narren und Närrinnen, die leider

Eine Formation der FC/DJK-Damen sorgten als „Wickie ohne die starken Männer“ für reichlich Schwung im Saal.

Musikalisch ging es weiter mit vielen Hits und Schunkelliedern, gespielt von Ernst Brunnhuber, der kurzfristig für den ebenfalls erkrankten Rainer Zahm eingesprungen war und die Gäste auch zum Tanzen animierte.



Viel zu Lachen gab es auch bei den anderen zahlreichen Sketchen und Darbietungen, in denen es u.a. um den biblischen Noah ging, der an der heutigen Bürokratie scheiterte, oder um einen Arztbesuch, oder das Zusammentreffen von Frau Hawliczek und Frau Pospischill, zwei älteren böhmischen Damen (gespielt von Karl-Heinz Hasselmeier und Daniel Baranek),

die diese Faschingsveranstaltung schon des Öfteren erheitert haben.

Die „Sahnehäubchen“ aktivierten alle Anwesenden noch zum Schluss zu ein paar „sportlichen Übungen“, bevor dieser lustige Abend nach fast 5 Stunden langsam zu Ende ging.

GARTEN	FLORISTIK	AMBIENTE	GRABPFLEGE
 <h1 data-bbox="284 967 454 1018">Strauß</h1>		<h2 data-bbox="594 927 983 962">UNSER GRÜNER SERVICE</h2> <ul data-bbox="594 991 960 1430" style="list-style-type: none"> • Blumen / Zierpflanzen • Traditionelle und moderne Floristik • Hochzeits- und Trauerfloristik • Florale Geschenkideen • Geschenkgutscheine • Fleuropservice • Lieferservice • Dauergrabpflege / Gießdienst • Balkon- und Terrassenbepflanzung • Baumschulpflanzen • Innenraumbegrünung • Gartenwerkzeuge • Bewässerungstechniken 	
<p data-bbox="113 1469 1005 1495">Nürnberger Straße 39 a D-91781 Weißenburg Tel. 09141 - 33 07 www.1a-garten-strauss.de</p>			

TERMINE IN DER PFARREI

07. April 2024, 10.30 Uhr: **Erstkommunion**, Hl. Kreuz
04. Mai 2024, 9.30 Uhr: **Firmgottesdienst des Pfarrverbandes**, Hl. Kreuz
05. Mai 2024, 17.00 Uhr: **Mariensingen**, Hl. Kreuz
Elena Feynberg (Harfe), Polizeichor Nürnberg,
Ralph Amberger (Orgel), u.a.
Gedanken zur Marienzeit von Dekan Bayerle
09. Mai 2024, 10.30 Uhr: **Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
Ensemble Musica Sacra gestalten mit
dem Vokalensemble Voicepack und dem Chor
der Pfarrkirche St. Josef aus Undorf
09. Juni 2024, 10.00 Uhr: **Pfarrverbandsgottesdienst**, Bergwaldtheater
30. Juni 2025, 10.30 Uhr: **Erstkommunion**, Römerbrunnenschule
07. Juli 2024: **Patrozinium St. Willibald**
Kirchenchor St. Willibald
14. September 2024, 19.00 Uhr: **Festkonzert 60 Jahre Hl. Kreuz**
Ensemble Musica Sacra, Voicepack,
Prof. Norbert Düchtel (Orgel), Hans-Jürgen
Huber (Trompete)
15. September 2024, 10.00 Uhr: **Festgottesdienst 60 Jahre Hl. Kreuz**
Bischof Gregor Maria Hanke OSB
Kirchenchor St. Willibald
Prof. Norbert Düchtel (Orgel)

FASCHINGSPARTY IN ST. GUNTILDIS

Der Kath. Kindergarten St. Gunthildis feierte am Donnerstag, den 08. Februar 2024 eine große Faschingsparty mit verschiedenen Spielen, Tänzen und Liedern. Die Kinder konnten sich am bunt gemischten Buffet stärken.

Gegen Mittag zogen alle Kinder und Betreuerinnen in den Hof des Seniorenheims St. Walburg, um den älteren Bewohnern dort mit den gelernten Liedern und Tänzen eine Freude zu machen. Alle durften sich vom „unsinnigen“



Donnerstag bis Faschingsdienstag verkleiden.

Am Aschermittwoch sangen wir in der Kirche das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und erhielten von Herrn Diakon Waldmüller das Aschenkreuz. Im Sandkasten verbrannten wir die Luftschlangen, als Zeichen für das Ende der Faschingszeit.

Am Montag, den 04. März 2024 lernten die Vorschulkinder im Erste Hilfe Kurs, wie sie anderen

Menschen in Not helfen können.

Die Fastenzeit beginnt und auch die Vorbereitungen auf Ostern starten. Die Kinder gestalten selbst die Osterkörbchen, sie hören die Geschichten der Kreuzigung Jesu und die Auferstehung. Außerdem werden Hasen und Ostereier gestaltet.

Die Hühner besuchen uns nach den Osterferien wieder.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Nach längerer Zeit ist unsere Pfarrbücherei endlich wieder regelmäßig geöffnet! Es hat sich nun doch noch ein neues Team gefunden, das die Betreuung der Bibliothek übernimmt:

Wir, das neue Team (Sabine Degenhardt, Maria Gund und Maria Paul), freuen uns sehr auf unsere neue Aufgabe und sind besonders dankbar dafür, dass das vorherige, bewährte Bibliotheksteam uns nicht nur einarbeitet, sondern uns auch weiterhin noch mit Rat und Tat hilfreich unterstützt! Zusätzlich absolvieren wir auch einen

mehrtägigen Einführungskurs des Michaelsbundes, der die katholischen Büchereien betreut. Auch über weitere Mitstreiter/innen würden wir uns sehr freuen!

Wir haben seit dem 4. Februar wieder regelmäßig geöffnet, seitdem sehr viel positive Resonanz erfahren und hoffen, bald viele Besucher und Entleiher begrüßen zu dürfen!

Unsere Öffnungszeiten sind wie bisher jeweils donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

KIRCHENVERWALTUNGSWAHL AM 17. NOVEMBER 2024

In diesem Jahr finden in allen bayerischen Diözesen die Kirchenverwaltungswahlen statt. Da die letzten Wahlen schon sechs Jahre zurückliegen, soll in diesem Artikel Wichtiges erläutert werden.

Was ist die Kirchenverwaltung?

Die Kirchenverwaltung ist das kirchliche und staatliche Vertretungsorgan der örtlichen Kirchengemeinde im Blick auf ihr Vermögen. Sie setzt sich aus dem Kirchenverwaltungsvorstand - dem Pfarrer der Gemeinde - und den Kirchenverwaltungsmitgliedern zusammen.

Die Zahl der Mitglieder der Kirchenverwaltung bestimmt sich durch die Anzahl der Katholiken in der Kirchengemeinde. Je mehr Katholiken eine Kirchengemeinde zählt, desto mehr Mitglieder hat die Kirchenverwaltung. So sind für Weißenburg sechs Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen.

Worum kümmert sich die Kirchenverwaltung?

- Um die Einrichtungen vor Ort (Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus etc.)
- Um die Finanzen und das Vermögen
- Um das Personal

Hierfür verfasst der Kirchenpfleger einen Haushaltsplan sowie eine Jahresrechnung. Beides muss von

der Kirchenverwaltung beraten und beschlossen werden.

Was ist für die Wahl wichtig?

Die Wahl der Kirchenverwaltung findet am 17. November 2024 in der Diözese Eichstätt statt.

Gewählt wird auf sechs Jahre. Die Wahl erfolgt in Form einer Urnenwahl. Es besteht aber die Möglichkeit mündlich oder schriftlich Briefwahl in der jeweiligen Gemeinde zu beantragen.

Wahlberechtigt sind alle Christen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche
- Hauptwohnsitz im Bereich der jeweiligen Kirchengemeinde, in Ausnahmefällen auch außerhalb
- Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

Wer kann kandidieren?

Die weiteren Mitglieder der Kirchenverwaltung neben dem Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand sind Ehrenamtliche, die Verantwortung für ihre Gemeinde übernehmen wollen. Die

Wählbarkeitsvoraussetzungen sind:

- Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche
- Hauptwohnsitz im Bereich der

- jeweiligen Kirchengemeinde, in Ausnahmefällen auch außerhalb
- Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Wahltag
 - Kirchensteuerpflichtig
 - Zugehörigkeit zur katholischen Kirche

sich selbst zu überlegen, ob Sie für dieses Amt zur Verfügung stehen könnten. – Mögliche Kandidaten teilen Sie bitte dem Weißenburger Pfarrbüro mit. – Herzlichen Dank im Voraus.

Liebe Weißenburger! Da in Weißenburg mehrere gegenwärtige Mitglieder nicht mehr kandidieren werden und dieses Gremium sehr wichtig ist und daher auf jeden Fall gebildet werden soll, bitten wir Sie schon heute, nach möglichen Kandidaten Ausschau zu halten und



- **Dachstühle** - Carports - Vordächer - Dacheindeckungen - Trapezbleche
- **Dachsanierungen** und Wärmedämmung nach neuer **EnEV**
- **Holzrahmenhäuser** in Niedrigst-Energiebauweise (**3-Liter-Haus**)
- **Treppen** in Holz - Stahlholmtreppen - Bautreppen Verleih
- **Eingabepläne** - Vorentwurfsplanung in 3D Ansichten
- **Wintergärten** in Leimholzbauweise
- **Parkett**, Massiv- oder Fertigparkett - Kork Parkett - Laminat und PVC Böden
- **Bauelemente**, Haustüren - Fenster - Zimmertüren - Garagentore ...
- **Dachfenster** von **Velux** oder **Roto**
- *einfach alles, was sich ein/e Bauherr/in wünscht ...*

Sie erreichen uns in 91781 Weissenburg-Niederhofen Dupfental 2
Tel. (09141) 60 63

Fax (09141) 9 24 28

info@zimmerrei-koenig.de

www.zimmerrei-koenig.de

KRANKENSALBUNG UND KRANKENKOMMUNION



Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn
In: Pfarrbriefservice.de

Die Sakramente sind zentraler Teil des kirchlichen Lebens. Durch sie hat die Kirche Anteil am Leben Gottes. Oder anders gesagt: Gott kommt im sakramentalen Jesus in Seine Kirche. In den Sakramenten wird Gott spürbar und erfahrbar.

Durch Krankheit und Alter ist es aber nicht jedem möglich, am sakramentalen Leben der Kirche teilzunehmen. Falls Sie oder jemand in Ihrem Umfeld durch Krankheit oder Alter nicht mehr zur Kirche kommen kann, wollen wir Sie dazu ermuntern, die Sakramente bei Ihnen zu Hause zu empfangen. Scheuen Sie sich nicht, einen Termin mit einem unserer Seelsorger zu vereinbaren. Auskunft dazu finden Sie unter Ansprechpartner auf unserer Internetpräsenz pfarrei-weissenburg.de

Dann kommen wir im Namen der Kirche zu Ihnen, damit Sie dadurch wieder am Leben der Kirche teilhaben können. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Danner
SONNENSCHUTZ

An der Andreaskirche
Weißenburg, Tel.: 091 41/84686

Rollladen, Markisen
Fliegengitter,
Kellerschachtdeckungen
Reparaturen

NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Gemeindemitglieder!

Das Neue Jahr ist nun schon ein paar Wochen alt. So möchte ich mit Ihnen trotzdem ein paar Eindrücke unseres Neujahrsempfangs teilen und auch meine Gedanken zum Neuen Jahr. Wir durften den stellvertretenden Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, Herrn Werner Braun begrüßen, Frau Maria Schneller als 2. Bürgermeisterin der Stadt Weißenburg, die Pfarrgemeinderäte aus den Pfarreien des Pfarrverbandes, Mitglieder unserer Verbände und viele Besucher, die sich bei Getränken und Häppchen bestens unterhielten. Es wurde das alte Jahr gebührend verabschiedet und das Neue Jahr mit fröhlichen Gesprächen begrüßt und ganz nebenbei wurde auch die eine oder andere neue Brücke gebaut.

Petri Heil!

Ja, Sie haben richtig verstanden. Ich möchte Sie gerne auf eine Angeltour mitnehmen.

„Petri Heil!“ ist die traditionelle Grußformel der Fischer und Angler. Sie besteht aus dem lateinischen Genitiv des Namens Petrus und dem Wunsch „Heil!“ Der Grüßende wünscht dem Gegrüßten den Fangerfolg des Fischers Petrus, wie er in den biblischen Fischzugsgeschichten von Lukas und Johannes erzählt wird.

Als Antwort erwidert man im Normalfall ebenfalls „Petri Heil“. Lediglich im Fall eines Beuteerfolgs antwortet man mit „Petri Dank“.

Nun stellen Sie sich vermutlich die Frage, warum ich für dieses Jahr diesen Gruß

gewählt habe.

Viele Menschen haben sich in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Gründen von der Kirche abgewandt. Für mich persönlich ein Grund, den Fokus darauf zu richten, was wir tun können, um die Menschen wieder für das Christsein zu begeistern. Dazu zähle ich unter anderem, mutig zu sein, Missstände anzusprechen und Dinge zu hinterfragen, zuzuhören, für die Seelen der Menschen zu sorgen aber auch – und das soll heute mein Punkt sein – dem Nächsten zu dienen.

Was hat damals die Menschenfischer ausgemacht? Haben sie Gemeinschaft geschaffen und sich der Sorgen und Nöte der Menschen in diesen harten Zeiten angenommen? Oder haben sie den lieben Herrgott bestenfalls, wie heute so oft er- und gelebt, einfach einen guten Mann sein lassen?

Und hier komme ich zu einem für mich zentralen und wichtigen Punkt, dem Ehrenamt.

In Bayern engagieren sich 41 % aller Bürger über 14 Jahre ehrenamtlich in verschiedenen Institutionen und Sparten, die von lebensrettend bis hin zu traditionsbewahrend reichen. Diese Menschen tragen wesentlich zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und zu einer lebens- und lebenswerten Heimat bei. Diesen Dienst für die Gesellschaft tun diese Helfer sehr oft neben ihrer regulären Arbeit in ihrer Freizeit und neben ihren familiären Verpflichtungen und oft auch unter eigenem finanziellem Einsatz.

Leider mussten wir bei unserem

Neujahrsempfang einige ehrenamtliche Helfer aus unterschiedlichen Bereichen der Pfarrei verabschiedet. So wurden das Team der Kath. Bücherei verabschiedet, drei Kirchenchormitglieder, drei Mitglieder aus der Kirchenverwaltung, davon ein Mitglied auch aus dem Pfarrgemeinderat und wir haben ebenso drei Mitglieder unseres Vereins Kirchenklang e.V. verabschiedet.

Unsere verabschiedeten ehrenamtlichen Helfer haben viel Zeit, Engagement und Herzblut in Bücher, Bilanzen, Musik und unsere drei Orgeln investiert. Sie haben ihren Dienst für die Gemeinde mit viel Begeisterung getan und so manchem Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und das Leben ein wenig leichter gemacht. Dafür danken wir von Herzen!

Wir durften aber auch neue ehrenamtliche Helfer begrüßen und herzlich willkommen heißen, die diese entstandenen Lücken wieder mit ihrem Engagement füllen werden und für die Menschen da sein werden.

Und so möchte ich den Bogen wieder zu unseren Menschenfischern spannen. Vielleicht haben wir gerade eben die Antwort erhalten, was diese Menschen ausgemacht hat. Es war das Engagement und das Brennen für die Seelen und Herzen der Menschen. Sie haben sich der Nöte und Sorgen der Menschen und der

Gemeinschaft angenommen, Hilfe geleistet, Hoffnung und Freude gegeben und Wege gezeigt.

Wir als intakte Gemeinschaft, die sich für die Sorgen und Nöte der Menschen offen zeigt und auch bereit ist, in unruhigen Zeiten wie diesen, in denen die Menschen Hilfe, Zuspruch oder einen warmen Platz benötigen, bereitzustehen, gibt mit diesem Tun ein wahrhaft vorbildliches Bild gelebten Christseins ab.

Das soll unser Ziel und unsere hauptamtliche wie auch ehrenamtliche Motivation sein. Können wir die Menschen durch unser glaubwürdiges und kraftvolles Handeln begeistern, so ist der Schritt zu einem Petri Dank nicht mehr groß.

Ich sage an dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott an alle Ehrenamtlichen, nicht nur in unserer Pfarrei und unseren Verbänden, die Zeit und Kraft in dieses Amt investieren und damit zu einer funktionierenden, lebenswerten und lebenswerten Gesellschaft beitragen und als Vorbild für jene dienen, die ihren Weg noch suchen.

In diesem Sinne schließe ich meine Worte mit Petri Heil und der Hoffnung auf die häufige Antwort Petri Dank in den nächsten Jahren.

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Willibald unter Mitwirkung von Mitgliedern der Pfarrgemeinde und Gruppen
Kontaktadresse: Kath. Pfarramt, Holzgasse 3, 91781 Weißenburg,
Tel. 09141 8586 0, Fax 09141 858686
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Konrad Bayerle
Verantwortlich für die Einzelbeiträge: die Autoren
Redaktion: Diakon Norbert Waldmüller